

Lernen an Stationen

Beitrag von „Nell“ vom 6. März 2004 14:04

Zitat

Ich habe mal ein Stationenlernen in einer anderen Klasse gesehen, bei dem die Schüler in Gruppen von Station zu Station zogen. Das lief aber weniger gut, da es laut wurde, einige Schüler vor den anderen fertig waren und weiter ziehen wollten und es Staus und somit eben Unruhe gab.

Diesen geschlossenen Stationsbetrieb würde ich nur in den seltensten Fällen empfehlen, da das Arbeitstempo der Schüler dabei völlig unberücksichtigt bleibt und man demzufolge alle Aufgaben noch differenzieren müßte, um die Schülerleistungen zu berücksichtigen. Bei dieser Form gibt es natürlich auch keine Wahlstationen.

Hab jetzt nochmal nachgeschaut, was wir im Seminar (für die Grundschule!) gelernt haben.

Beim Stationslernen werden meist komplexe Themen in kleinere Lernschritte zerlegt, die von den Kindern nacheinander an Stationstischen „abgearbeitet“ werden sollten (geschlossener Stationsbetrieb). Hierbei ist es sinnvoll, entweder alle Stationen mit differenzierten Aufgaben auszustatten oder speziell nach einer Beobachtung der Kinder bei den ersten Stationen die letzten dann entsprechend zu differenzieren.

Weiterhin kann man die Stationen auch so einrichten, daß sie nicht in einer bestimmten Reihenfolge bearbeitet werden müssen und für die langsameren Schüler nicht alle Stationen Pflicht sind (offener Stationsbetrieb). So kann man den Lernvoraussetzungen der Kinder besser gerecht werden, auch dadurch, daß den Schülern evtl. verschiedene Zugänge zum Lernen mit allen Sinnen geboten werden. Der Lehrer tritt hierbei sehr weit in den Hintergrund, wird hauptsächlich vorbereitend und beratend aktiv. Wenn die Schüler mit dieser Unterrichtsform erst einmal vertraut sind, dann kann der Unterricht ganz von selbst laufen, der Lehrer steht für Fragen und spezifische Erklärungen zur Verfügung.

Vorteile:

- Differenzierung qualitativ / quantitativ
- Selbständigkeit / -bestimmtheit / -organisation
- Freie Wahl der Sozialform
- Lehrer hat Zeit zum beobachten
- Bewegungsbedürfnis wird befriedigt
- Andere Form des Übens

Nachteile:

- darf nicht /oder nur in seltenen Fällen zur Themeneinführung benutzt werden
- keine unbekannten Aufgaben zur Übung
- geschlossener Betrieb: Zeitdruck